

Ein Patient macht folgende Angaben zu seinem aktuellen Gesundheitszustand:

männlich, fast 79 Jahre alt, eigentlich ziemlich gesund. Seit heute Morgen fühle ich mich erkältet. Ich habe keine Schmerzen. Blutdruck aktuell 136 : 73. / 131: 81, Temperatur: rektal 38,2°, leichtes Frösteln, vor einigen Monaten gegen Grippe und Covid geimpft, leichter Husten, heller Schleim, keine Brustschmerzen oder Druckgefühl, kein Schwindel, kein spürbares Herzrasen. Seit mehreren Stunden liegt mein Puls um die 90, auch im Liegen; mein Ruhepuls normalerweise: 50 bis 60.

Was könnte die Diagnose sein?

Antwort der französischen KI ‚Le Chat‘:

Vielen Dank für die ausführlichen Angaben. Basierend auf den Symptomen und Werten, die Sie beschrieben haben, lässt sich Folgendes zusammenfassen:

Mögliche Diagnose: Leichte virale Infektion der oberen Atemwege (Erkältung)

- **Symptome:** Leichter Husten, heller Schleim, leichtes Frösteln, erhöhte Temperatur (38,2°C rektal), leicht erhöhter Puls (90 im Liegen, normalerweise 50–60).
- **Keine Warnsignale:** Keine Brustschmerzen, kein Druckgefühl, kein Schwindel, kein spürbares Herzrasen, keine starken Schmerzen.
- **Blutdruck:** Die Werte (136/73 und 131/81) sind im Normbereich und nicht besorgniserregend.

Mögliche Ursachen:

- **Erkältung (Rhinitis, Pharyngitis):** Häufig durch Rhino- oder Coronaviren verursacht. Typisch sind Husten, Schleim, leichtes Fieber und erhöhte Pulsfrequenz als Reaktion auf die Infektion.
- **Leichte Grippe oder COVID-19:** Trotz Impfung sind milde Verläufe möglich, besonders bei älteren Menschen. Die Symptome passen aber eher zu einer Erkältung.

Empfehlungen:

1. Symptomlinderung:

- Viel trinken (Wasser, Kräutertee).
- Ruhe und Schonung.
- Bei Fieber oder Gliederschmerzen: Paracetamol oder Ibuprofen (falls keine Kontraindikationen).
- Hustenstiller oder schleimlösende Mittel bei Bedarf.

2. Beobachtung:

- Fieber und Puls weiter überwachen.
- Bei Verschlechterung (z. B. Atemnot, starke Müdigkeit, anhaltendes Fieber über 39°C) oder neuen Symptomen (z. B. Brustschmerzen, Schwindel) **sofort Arzt kontaktieren.**

3. COVID-19/Grippe:

- Falls die Symptome länger als 2–3 Tage anhalten oder sich verschlimmern, könnte ein Test (Schnelltest oder PCR) sinnvoll sein.

Wann zum Arzt?

- Wenn das Fieber über 39°C steigt oder länger als 2–3 Tage anhält.
- Bei Atemnot, Verwirrtheit oder starken Schmerzen.
- Bei anhaltendem Herzrasen oder unregelmäßigem Puls.

Zusammenfassung:

Es handelt sich wahrscheinlich um eine harmlose Erkältung. Die Werte sind stabil, und es gibt keine akuten Warnsignale. Beobachten Sie die Symptome und gönnen Sie sich Ruhe. Bei Unsicherheit oder Verschlechterung zögern Sie nicht, medizinischen Rat einzuholen.

Frage an Sie: Haben Sie noch weitere Symptome bemerkt, oder gibt es etwas, das Ihnen besonders Sorgen macht?